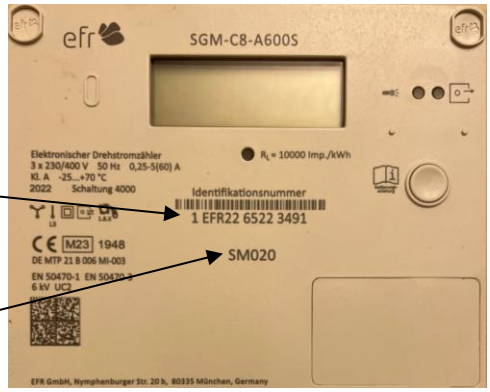
KURZBESCHREIBUNG STROMZÄHLER
MODERNE MESSEINRICHTUNG
GERÄTETYP DORTMUNDER NETZ GMBH:
SM020 UND SM027





Der Zähler wird als Eintarifzähler eingesetzt.
Anhand der im Display angezeigten Kennzahlen, können die Zählerstände zugeordnet werden. Die verschiedenen Kennzahlen werden automatisch, nacheinander zur Anzeige gebracht.

Eine moderne Messeinrichtung ist eine Messeinrichtung, die den tatsächlichen Elektrizitätsverbrauch und die tatsächliche Nutzungszeit widerspiegelt.

Alle dargestellten Werte in der zweiten Zeile der Anzeige dienen allein der Kundeninformation und dürfen nicht für abrechnungsrelevante Zwecke benutzt werden.
Das betrifft insbesondere die Momentanwirkleistung, die historischen Werte (1d, 7d, 30d, 365d) sowie die historischen Werte seit letzter Nullstellung.

Folgende Daten können im Display angezeigt werden.

Einsatz als Bezugszähler

Dortmunder Netz GmbH an Kunde

(Ihr Stromverbrauch)

Kennzahl 1.8.0



Einsatz als Liefer- oder Zweirichtungszähler

Kunde an Dortmunder Netz GmbH

(Ihre Rückspeisung oder Erzeugung)

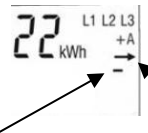
Kennzahl 2.8.0



Betriebszustand und aktuelle Energierichtung

Energierichtungsanzeige

Dortmunder Netz GmbH an Kunde
+A →



Balkenanzeige **Energierichtungsanzeige**

Es wird immer der gerade aktuelle Istzustand, unabhängig von der Kennzahl im Scroll-Modus, zur Anzeige gebracht. So kann z.B. bei Anzeige der Kennzahl 1.8.0 (Dortmunder Netz GmbH an Kunde) der Kunde in diesem Augenblick tatsächlich in das Netz liefern und es wird die aktuelle Energierichtung **–A** (Kunde an Dortmunder Netz GmbH) angezeigt.

Zähler ist oberhalb der Anlaufschwelle (*Zähler läuft***)**
Die Anzeige zeigt den Zählerstand an. Der Balken in der Balkenanzeige unter der Energierichtungsanzeige wandert im Sinne einer Läuferscheibe eine Stelle weiter. Die Energierichtungsanzeige ist aktiv.

Zähler ist unterhalb der Anlaufschwelle (*Zähler steht***)**
Die Anzeige zeigt den Zählerstand an. Die Balkenanzeige sowie die Anzeige der Energierichtung sind aus.

Anzeige der durch eine PIN geschützten Daten.

Folgende Daten (sogenannte Listenwerte) können nach Eingabe Ihrer persönlichen PIN im Display zur Anzeige gebracht werden.

Anzeige:	Information:	max. Anzahl Werte
P	Momentanwirkleistung	1
E	Historischer Wert seit letzter Nullstellung	1
1d	Historischer Tageswert	730
7d	Historischer Wochenwert	104
30d	Historischer Monatswert	24
365d	Historischer Jahreswert	2

Die historischen Werte (1d, 7d, 30d, 365d) sind nicht an die astronomische Uhr gekoppelt, sondern hängen von der Betriebszeit ab. Die Werte werden alle 24 Stunden aktualisiert.
Die historischen Werte können für beide Energierichtungen zur Anzeige gebracht werden.
Die Kennzahlen (1.8.0 oder 2.8.0) kennzeichnen die Energierichtung.
Solange keine vollständigen Werte über 1d, 7d, 30d, 365d vorliegen, erscheint in der Anzeige „-.-“.

Wie bekomme ich die PIN von meinem Stromzähler?

Die PIN von ihrem Stromzähler können Sie bequem über unser Formular auf der DONETZ-Internetseite beantragen. Diesen erhalten Sie dann nach wenigen Tagen per Post.

Anzeigensteuerung



„optischer Taster“
bedienbar mit einer Taschenlampe

Taster (Aufruftaste)

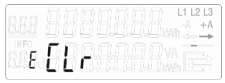
Für die Bedienung mittels optischen Bedienelementes bzw. der Aufruftaste gilt:

Folgende Punkte erreichen Sie durch „K = kurzes“ Betätigen (t < 2 s):

- bei aktiviertem PIN-Schutz: Eingabe der PIN und Freischalten der Informationsanzeige
- Weiterschalten zum nächsten Listenwert in der zweiten Zeile der Anzeige

Folgende Punkte erreichen Sie durch „L = langes“ Betätigen (t > 5 s):

- Löschen des historischen Wertes seit letzter Nullstellung
  über das Menü „E CLr“

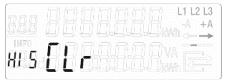


  Der historische Wert seit Nullstellung kann, ähnlich wie ein Tageskilometerzähler im PKW, durch den Kunden jederzeit zurückgesetzt werden. Somit ist der Messzeitraum frei wählbar.

- Aktivierung/Deaktivierung der einzelnen historischen Werte zu 1d, 7d, 30d, 365d



- Löschen der historischen Werte 1d, 7d, 30d, 365d
  über das Menü „HIS CLr



- Aktivierung / Deaktivierung des PIN-Schutzes





PIN-Eingabe

Um von der Standardanzeige in die Eingabemaske Ihren PIN zu gelangen, betätigen Sie kurz das optische Bedienelement oder die Aufruftaste **„K = kurzes“ Betätigen (t < 2 s):**

Schritt 1: Standardanzeige



Schritt 2: Anzeigetest





1. Ziffer PIN kann eingegeben werden

Mit jeder weiteren kurzen Betätigung wird die Ziffer um 1 hochgezählt.

PIN-Eingabemaske



Nach einer Wartezeit von 3 s kann die 2. Ziffer von der PIN eingeben werden

Mit jeder weiteren kurzen Betätigung wird die Ziffer um 1 hochgezählt.



Nach einer Wartezeit von 3 s kann die 3. Ziffer von der PIN eingeben werden

Mit jeder weiteren kurzen Betätigung wird die Ziffer um 1 hochgezählt.



Nach einer Wartezeit von 3 s kann die 4. Ziffer von der PIN eingeben werden

Mit jeder weiteren kurzen Betätigung wird die Ziffer um 1 hochgezählt.



Nach der Eingabe der 4-stelligen PIN wird diese überprüft. Ist die PIN falsch, wechselt die Anzeige wieder in den Normalbetrieb. Ist die PIN korrekt, wird die Anzeige vollständig aktiviert und Sie können den Zähler bedienen.

Auslesung und Nullstellung der einzelnen Verbrauchsregister

Nach erfolgreicher Eingabe der PIN, wird die Momentanleistung (P) angezeigt.

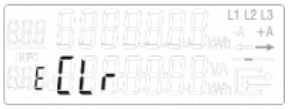


Durch erneutes kurzes betätigen des optischen Tasters, wird der Wert seit dem letzten Nullstellen (E) angezeigt.





Durch wiederholtes kurzes betätigen des optischen Tasters, erscheint folgende Anzeige auf dem Display.



Nun haben Sie die Möglichkeit, durch langes Betätigen (>5 sek.) des optischen Tasters, das Register (E) auf null zurückzusetzen.

Es erscheint folgende Anzeige.



Betätigen Sie nun den optischen Taster erneut >5 sek. wird das Register (E) gelöscht, bei kurzem Betätigen des optischen Tasters gelangen Sie zur vorherigen Anzeige zurück.

Möchten Sie das Register nicht auf null zurücksetzen, dann betätigen Sie den optischen Taster nur kurz und Sie gelangen zu den historischen Tageswert (1d).



Jetzt können Sie durch langes betätigen (>5 sek.) des optischen Tasters, die einzelnen Tageswerte anzeigen lassen. Der erste angezeigte Wert -1 ist der jüngste Wert.



Durch erneutes kurzes betätigen des optischen Tasters, können Sie ältere Tageswerte abrufen. Um aus dem Register historische Tageswerte herauszukommen, betätigen sie den optischen Taster erneut >5 sek.

Es erscheint wieder folgende Anzeige.



Durch erneutes kurzes betätigen des optischen Tasters, gelangen Sie zu den Registern historischer Wochen-, Monats- oder Jahreswert (7d, 30d oder 365d).

Um die einzelnen Register auszulesen, gehen Sie wie beim Auslesen der historischen Tageswerte vor.

Möchten Sie die einzelnen Register nicht auslesen, dann betätigen Sie kurz den optischen Taster erneut und es erscheint folgende Anzeige.



Nun haben Sie die Möglichkeit, durch langes Betätigen (>10 sek.) des optischen Tasters, die Register historischer Tages-, Wochen-, Monats- und Jahreswert (1d, 7d, 30d und 365d) auf null zurückzusetzen.



Möchten Sie die Register nicht auf null zurücksetzen, dann betätigen Sie den optischen Taster nur kurz und Sie gelangen zum Register (Inf).

Hier können Sie durch langes betätigen (>5 sek.) des optischen Tasters den erweiterten Datensatz auf der INFO-Schnittstelle dauerhaft aktivieren bzw. deaktivieren.





Möchten Sie die Einstellung nicht verändern, dann betätigen sie den optischen Taster nur kurz und Sie gelangen zum nächsten Register (Pin).

Hier können Sie den PIN durch langes betätigen (>5 sek.) des optischen Tasters dauerhaft aktivieren bzw. deaktivieren.





Möchten Sie die Einstellung nicht verändern, dann betätigen sie den optischen Taster nur kurz und Sie gelangen zur normalen Betriebsanzeige zurück.

Bei deaktivierter PIN können die historischen Werte jederzeit ohne Neueingabe der Pin zur Anzeige gebracht werden.

Sie können jederzeit zur normalen Betriebsanzeige zurückgelangen, indem Sie den optischen Taster 120 Sekunden nicht betätigen.

Stand: 28.06.2023